

Herren Bezirksklasse Gr. Nord 3

TSV 1951 Neukirchen : RSV 1929 Büblingshausen
Freitag, 14.10.2022, 20:15 Uhr

TSV 1951 Neukirchen stockt Punktekonto gegen RSV 1929 Büblingshausen auf

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Viacheslav Materi nach 2 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TSV 1951 Neukirchen im Match der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 3 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam RSV 1929 Büblingshausen, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 18:29) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Schreier und Wiederhold, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 3. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:4.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Schreier / Wiederhold bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Simon / Dutschmann. Keinen Punkt beisteuern konnten Schelberg / Materi im Match gegen Scheelen / Hoffmann, das 0:3 verloren ging. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Kiehl / Akman zeigten Wörrlein / Kulbach indes ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte Ralf Schreier beim 11:9, 11:4, 11:3 mit Matthias Hoffmann. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Jan Schelberg letztlich im Repertoire, um Ralf Scheelen final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 16:18, 12:14. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der erst nach 34 Punkten endete. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Hans-Joachim Kiehl war für Daniel Wörrlein letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nicht einen Satzgewinn überließ Rolf Wiederhold seinem Gegner Jochen Simon beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Recht kurzen Prozess machte Christian Kulbach beim 3:0 mit Dieter Dutschmann. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Viacheslav Materi über die 1:3-Niederlage gegen Gökhan Akman hinweggetröstet werden musste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Wenig Chancen ließ Ralf Schreier bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Ralf Scheelen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jan Schelberg, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Matthias Hoffmann verlor. Recht kurzen Prozess machte daraufhin indessen Daniel Wörrlein beim 12:10, 11:9, 11:8 mit Jochen Simon. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Rolf Wiederhold gewann am Nachbartisch sein Spiel gegen Hans-Joachim Kiehl sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 11:4, 11:3, 11:2. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Christian Kulbach über die 1:3-Niederlage gegen Gökhan Akman hinweggetröstet werden musste. Viacheslav Materi hatte gegen Dieter Dutschmann, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, bei seinem 3:0 indes wenig Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Damit war der 9. Punkt für den TSV 1951 Neukirchen im Kasten.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV 1951 Neukirchen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die SG Quembach am 21.10.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des RSV 1929 Büblingshausen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 21.10.2022 gegen die SG 04 Niederbiel erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:**TSV 1951 Neukirchen**

Doppel: Schreier / Wiederhold 1:0, Schelberg / Materi 0:1, Wörrlein / Kulbach 1:0

Einzel: R. Schreier 2:0, J. Schelberg 0:2, D. Wörrlein 1:1, R. Wiederhold 2:0, C. Kulbach 1:1, V. Materi 1:1

RSV 1929 Büblingshausen

Doppel: Scheelen / Hoffmann 1:0, Simon / Dutschmann 0:1, Kiehl / Akman 0:1

Einzel: R. Scheelen 1:1, M. Hoffmann 1:1, J. Simon 0:2, H. Kiehl 1:1, G. Akman 2:0, D. Dutschmann 0:2